

PRESSEINFORMATION

14. August 2017

GVZ Emsland baut Zusammenarbeit mit privater Eisenbahngesellschaft aus

Logistik-Drehscheibe verstärkt die Schiene

Am 11. August wurde die Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg (e.g.o.o.) im Rahmen einer Veranstaltung an ihrem neuen Standort, dem Güterverkehrszentrum Emsland, präsentiert. Getreu dem Motto „Gemeinsam stark für unsere Kunden“ standen die Vorzüge der Zusammenarbeit im Fokus.

Dörpen. Geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik waren ins Güterverkehrszentrum Emsland (GVZ) gekommen, um sich über die Ansiedlung einer privaten Güterbahn im GVZ zu informieren. Die Kooperation der Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg und der Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr (DUK) bringt viele Vorteile für den Standort.

Gastgeber war das GVZ, das als Logistik-Drehscheibe nun von einer exzellenten Anbindung im Schienenverkehr profitiert. „Wir bieten den Betrieben einen Mix aus Straße, Wasser und Schiene, um einen möglichst effizienten und umweltverträglichen Transport zu gewährleisten“, erklärte GVZ-Geschäftsführer Peter Fischer.

Reinhard Winter, Landrat des Landkreises Emsland, hob die Bedeutung des GVZ für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region heraus: „Wirtschaft findet nur dort statt, wo die Infrastruktur stimmt.“ Die Entwicklung des GVZ sei eine echte Erfolgsgeschichte, so Winter. „Seit 1996 erfüllt es überaus erfolgreich die Nachfrage der Wirtschaft nach kombiniertem Güterverkehr.“

Das norddeutsche Güterverkehrszentrum ist einer der wenigen trimodalen Standorte in Deutschland. Mit der Ansiedlung der privaten Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg können nun trimodale Transportprojekte kurzfristig realisiert werden. Planung, Koordination, Verladung, Lagerung bis hin zum Transport – alles aus einer Hand. Mit der Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr und der e.g.o.o. rücken zwei Partner zusammen, die ihre Arbeit verbinden und so eine Komplettlösung für Kunden anbieten können.

Seit 2012 ist die ENERCON-Tochter e.g.o.o. bereits im Drittkundengeschäft aktiv und bietet ihre Transport-dienstleistungen allen Verladern in Deutschland und Europa an. Aufgrund des steigenden Bedarfs baut die e.g.o.o. ihr Streckennetz kontinuierlich aus. Somit ist ein europaweiter Schienentransport ab Dörpen möglich.

Und auch das Thema nachhaltiger Gütertransport wurde angesprochen. „Bei unserer täglichen Verbindung von Dörpen nach München setzen wir E-Loks ein, die mit 100-prozentigem Ökostrom betrieben werden. Somit transportieren wir auf der Strecke CO₂-neutral“, erklärte e.g.o.o.-Geschäftsführerin Ursula Vogt. Zudem können kombinierte Verkehre schnell und unkompliziert abgewickelt werden. „Eine Besonderheit ist die Kompetenz im Bereich Schwerlast-Transport und Handling von Ladung mit Sondermaßen“, betonte Vogt. Die e.g.o.o. sei – aufgrund langjähriger Transporttätigkeit für ENERCON – erfahren im Transport großer, außergewöhnlicher Ladungen. Von dieser Erfahrung können nun auch Kunden des GVZ stärker als bisher profitieren.

„Die Neuansiedlung von Unternehmen ist für das GVZ enorm wichtig, um die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen zu können“, ist sich Fischer sicher. Über 25 Jahre nach Gründung der DUK haben sich mehr als 30 Betriebe im Umfeld des Verkehrsknotenpunktes angesiedelt, darunter sind Logistikunternehmen, Industrie- und Handelsunternehmen sowie verkehrswirtschaftliche Betriebe. Die DUK ist für das operative Geschäft des GVZ verantwortlich und Spezialist auf dem Gebiet des kombinierten Verkehrs.

Für die Neuansiedlung von Unternehmen stehen noch weitere Flächen, mit einer Gesamtfläche von etwa 210 Fußballfeldern, zur Verfügung.

Das Güterverkehrszentrum Emsland:

- Hier arbeiten 500 Menschen
- 30 Millionen wurden seit 1989 investiert
- 10 Tonnen werden pro Minute bewegt
- Straße, Schiene und Wasser werden zu je 1/3 genutzt
- 45.000 Standardcontainer können pro Jahr verschifft werden
- Platz 2 beim Umschlagvolumen der niedersächsischen Binnenhäfen
- Große Flächen für Logistik- und Industrieansiedlung stehen zur Verfügung

Die Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH:

- Gehört seit 2007 zur ENERCON Gruppe
- Standorte in Aurich, Dörpen und Magdeburg
- Diverse Geschäftsfelder: Beförderung außergewöhnlicher Ladungen (LÜ), Zugfahrten im nationalen und internationalen Schienengüterfernverkehr, Einzelwagen- und Wagengruppenverkehre, Schüttgut- und Gefahrguttransporte, Kombierter Ladungsverkehr, Trucking, Lagerung, Spedition, Organisation von door-to-door Lösungen

Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:

Peter Fischer
Geschäftsführer GVZ Emsland
Tel. 04963 9117-101
info@gvz-e.de

Bilder und Bildunterschriften:



Von links: Peter Fischer, Udo Schepers, Aloys Terhorst, Bernd Busemann, Reinhard Winter, Christian Stavermann, Ursula Vogt, Manfred Gerdes, Simon Wobben, Hermann Wocken